SV Fellbach siegt am Ende knapp vor den Sportfreunden Bühlerzell

AH Ãœ-40 Verbandsmeisterschaft WÃ¼rttemberg 2019

In Hofherrnweiler beim Titelverteidiger TSG Hofherrnweiler-Unterrombach fand am Sonntag die AH Ãœ-40 Verbandsmeisterschaft von WÃ¼rttemberg statt. Sechs Mannschaften ermittelten im Modus Jeder gegen Jeden den neuen TiteltrÃ¤ger. Nach 15 spannenden Spielen hatten die Oldies aus Fellbach, an der nordÃ¶stlichen Stadtgrenze Stuttgarts im Rems-Murr-Kreis, das Turnier aufgrund des besseren TorverhÃ¤ltnissen gegenÃ¼ber den Sportfreunden BÃ¼hlerzell gewonnen. Der Titelverteidiger TSG Hofherrnweiler-Unterrombach landete nach zwei Niederlagen nur auf Platz 4. FÃ¼r den neuen Meister aus Fellbach begann die Meisterschaft sehr zÃ¤h. Nach einem 0:0 gegen die Sportfreunde BÃ¼hlerzell reichte es gegen den TSV BÃ¶blingen wieder nur zu einem 1:1. Der Gastgeber und noch amtierende Meister Hofherrnweiler-Unterrombach hatte da bereits die ersten beiden Spiele gegen den VfR Aalen und den TV Herlikofen mit 1:0 gewonnen und war auf Titelverteidigungskurs.

In der dritten Spielrunde gaben die Hausherren die ersten Punkte beim 0:0 gegen die Sportfreunde BÃ¼hlerzell ab, behaupteten aber die Tabellenspitze mit 7 Punkten. Die Fellbacher kamen nun auch zu ihrem ersten Sieg. Gegen den TV Herlikofen ging es bis zur letzten Sekunde hin und her mit dem besseren Ende fÃ¼r Fellbach (3:2). Danach mussten die Fellbacher gegen die TSG Hofherrnweiler-Unterrombach antreten. In einem hart umkÃ¤mpften Match brachten die Fellbacher den Gastgebern mit 0:1 die erste Niederlage bei und schoben sich mit 8 Punkten an die 1.Stelle.

Auch die Sportfreunde BÃ¼hlerzell wiesen nach vier Spielrunden 8 Punkte aus, So musste die letzte Runde Ã¼ber den Sieger entscheiden. Die BÃ¼hlerzeller legten mit einem 2:0 gegen den Herlikofen vor. Mit 11 Punkten und 5:1 Toren Ã¼bernahmen sie die TabellenfÃ¼hrung. Die Fellbacher hatten den bis dahin noch punktlosen VfR Aalen, der vor dem Turnier hoch gehandelt wurde, als Gegner und fÃ¼r sie war nun ein Sieg Pflicht. Lange Zeit schlugen sich die Aalener wacker und hielten gut dagegen. Doch nach einem FreistoÃŸ an die Latte konnte ein Fellbacher Spieler zum FÃ¼hrungstreffer abstauben. Damit war der Bann gebrochen und Fellbach gewann am Ende verdient mit 3:0 und sicherte sich damit den Titel. Mit 8:3 Toren und 11 Punkten waren die Fellbacher nach fÃ¼nf Spielrunden um ein Tor besser als die BÃ¼hlerzeller und die Meisterschaft war eingefahren. Lange Zeit schlugen sich die Aalener wacker und hielten gut dagegen. Doch nach einem FreistoÃŸ an die Latte konnte ein Fellbacher Spieler zum FÃ¼hrungstreffer abstauben. Damit war der Bann gebrochen und Fellbach gewann am Ende verdient mit 3:0 und sicherte sich damit den Titel. Weiter geht es fÃ¼r den SV Fellbach am 27. und 28. Juli beim sÃ¼ddeutschen Endturnier in Bayern. Dort trifft der wÃ¼rttembergische Vertreter unter anderem auf den groÃŸen FC Bayern MÃ¼nchen, die SG Hoechst Classique, dieSG Mingolsheim/Wiesental und die SG Stadelhofen/Oberkirch.

AH Ãœ-40
Verbandsmeisterschaft WÃ¼rttemberg 2019
Â
Â
Â
Â
Â
Â

So.,14.07.2019 - Sportanlage

TSG Hofherrnweiler-Unterrombach
Â
Â
Â
Â
Â
Â

TV Herlikofen - TSV BÃ¶bingen
0:0
Â
Â
Â
Â
Â

TSG
Hofherrnweiler-Unterrombach - VfR Aalen
1:0
Â
Â
Â
Â
Â

SV Fellbach - Spfr
BÃ¼hlerzell1
0:0
Â
Â
Â
Â
Â

TV Herlikofen1 -
TSG Hofherrnweiler-UnterrombachÂ
0:1
Â
Â
Â
Â
Â

TSV BÃ¶bingen - SV Fellbach
1:1
Â
Â
Â
Â
Â

VfR Aalen - Spfr BÃ¼hlerzell
1:2
Â
Â
Â
Â
Â

SV Fellbach - TV Herlikofen
3:2
Â
Â
Â
Â
Â

TSV BÃ¶bingen - VfR Aalen
1:0
Â
Â
Â
Â
Â

Spfr BÃ¼hlerzell - TSG
Hofherrnweiler-Unterrombach
0:0
Â
Â
Â
Â
Â

TV Herlikofen - VfR Aalen
3:0
Â
Â
Â
Â
Â

Spfr BÃ¼hlerzell - TSV
BÃ¶bingen
1:0
Â
Â
Â
Â
Â

TSG
Hofherrnweiler-Unterrombach - SV Fellbach
0:1
Â
Â
Â
Â
Â

Spfr BÃ¼hlerzell - TV
Herlikofen
2:0
Â
Â
Â
Â

Â

TSV BÃ¶bingen - TSG Hofherrnweiler-Unterrombach
1:0
Â
Â
Â
Â
Â

VfR Aalen - SV Fellbach
0:3
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. SV Fellbach
5
3
2
0
8:3
11

Â 2. Spfr BÃ¼hlerzell1
5
3
2
0
5:1
11

Â 3. TSV BÃ¶bingenÂ
5
2
2
1
3:2
8

Â 4. TSG Hofherrnweiler-Unterrombach
5
2
1
2
2:2
7

Â 5. TV Herlikofen
5
1
1
3
5:6
4

Â 6. VfR AalenÂ
5
0
0
5
1:10
0